

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 21. Sitzung (18. TA)

### **des Finanz- und Rechtsausschusses**

am Montag, 27.03.2017, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

### **Anwesend**

#### **CDU**

Annegret Bruchhausen-Scholich

Thomas Eimermacher

Vorsitzender

Rudolf Müller

Christine Richerzhagen

Irmgard von Styp-Rekowski

#### **SPD**

Milanie Hengst

stv. Vorsitzende

Peter Ippolito

ab TOP 4

Dr. Hans Klose

Iris Springer

ab TOP 4

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Stefan Baake

Zöhre Demirci

#### **BÜRGERLISTE**

Erhard T. Schoofs

ab TOP 4

#### **OP**

Markus Pott

#### **PRO NRW**

Markus Beisicht

#### **FDP**

Friedrich Busch

i.V. für Rh. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens

**Soziale Gerechtigkeit**

Dietmar Schaller

ab TOP 4

**Verwaltung:**

Michaele Drescher

FB 30 (Recht und Ordnung)

Martin Hertzky

FB 20 (Finanzen)

Angela Hillen

FB 51 (Kinder u. Jugend)

Guido Krämer

FB 14 (Recht und Ordnung)

Achim Krings

FB 20 (Finanzen)

Marion Lukas

FB 20 (Finanzen)

Michael Molitor

FB 01 (Oberbürgermeister, Rat u. Bezirke)

Frank Stein

Stadtkämmerer

Bettina Zimmer

Dezernat II

**Schriftführung:**

Cynthia Windeck

FB 20 (Finanzen)

**es fehlen entschuldigt:**

**FDP**

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

**Einzelvertreter**

Nicole Kumpfert

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>	
1	Eröffnung der Sitzung	4
2	Niederschriften	4
3	Gewährung einer Ausfallbürgschaft durch die Stadt Leverkusen zugunsten der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum) aufgrund einer Umschuldung - Nr.: 2017/1531	4
4	Übertragung der städtischen Wochenmärkte auf die Deutsche Marktgilde eG - Nr.: 2017/1514	4
5	Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen	5
5.1	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.03.17 zur Vorlage Nr. 2017/1467 - m. Stn. v. 08.03.17 sowie erg. Schr. v. 05.03.17 und 07.03.17 - Nr.: 2017/1572	5
5.2	Verwaltungsvorlage - m. Erg. v. 07.03.17 (2016/1467/1) - Nr.: 2016/1467	5
6	Förderung der Elektromobilität	6
6.1	Förderung der E-Mobilität - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.01.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1481	6
6.2	E-Automobile und kommunale Ladeinfrastruktur - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1564	6
7	Beteiligung am "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in NRW 2017" - Nr.: 2017/1479	7
	Bericht des Dezernenten	7
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2017)	8

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Vor Beginn der Sitzung lässt der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) darüber abstimmen, ob der Sitzungsbeginn um ca. eine viertel Stunde verschoben wird, um auf die Ausschussmitglieder zu warten, die noch an der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk teilnehmen.  
Die anwesenden Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dagegen aus.

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses.

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses vom 06.02.2017 wird zur Kenntnis genommen.

### 3 Gewährung einer Ausfallbürgschaft durch die Stadt Leverkusen zugunsten der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum) aufgrund einer Umschuldung - Nr.: 2017/1531

Beschlussentwurf an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

### 4 Übertragung der städtischen Wochenmärkte auf die Deutsche Marktgilde eG - Nr.: 2017/1514

Rh. Eimermacher (CDU) schlägt vor, wie in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 23.03.2017 abzustimmen, mit der weiteren Ergänzung, dass neben dem „Bauernmarkt“ in Schlebusch auch für die anderen beiden privat betriebenen Märkte in Wiesdorf und Opladen die Gebühren anzupassen sind.

Herr Stadtkämmerer Stein sagt zu, dass bei der Gebührenanpassung alle privat betriebenen Märkte gleich behandelt werden, als auch, dass die privaten Betreiber dieser Märkte nicht schlechter gestellt werden als die Deutsche Marktgilde eG.

Ferner bittet Rh. Pott (OP) darum, dass die Verwaltung nach 3 Jahren - wenn die Entscheidung ansteht, den Vertrag mit der Deutschen Marktgilde eG entweder fristgerecht zu kündigen oder zu verlängern - die politischen Gremien in die Entscheidung einbindet.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit folgender Ergänzung zu Ziffer 1

Der Finanz- und Rechtsausschuss bittet den Rat, die Verwaltung zu beauftragen, die Sondernutzungsgebühren für die privat betriebenen Märkte so zu ändern, dass diese Märkte nicht schlechter gestellt werden, als die künftig durch die Deutsche Marktgilde eG betriebenen Wochenmärkte. Eine Anpassung der Sondernutzungsgebühren soll mit Wirkung zum 01.07.2017 erfolgen.

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (OP)

- 5 Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen
- 5.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.03.17 zur Vorlage Nr. 2017/1467  
- m. Stn. v. 08.03.17 sowie erg. Schr. v. 05.03.17 und 07.03.17  
- Nr.: 2017/1572
- 5.2 Verwaltungsvorlage  
- m. Erg. v. 07.03.17 (2016/1467/1)  
- Nr.: 2016/1467

Die Tagesordnungspunkte 5.1 (Antrag Nr. 2017/1572) und 5.2 (Vorlage Nr. 2016/1467 mit Ergänzung Nr. 2016/1467/1) werden gemeinsam beraten.

Rh. Eimermacher (CDU) regt an, wie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 13.03.2017 abzustimmen. Der Beschluss solle dann ebenfalls die ordnungsrechtlichen Kontrollen der Grillplätze umfassen.

Herr Stadtkämmerer Stein verweist auf den offenen Brief von Herrn Oberbürgermeister Richrath an Frau Behrendt (Anlage zu Antrag Nr. 2017/1572) und erklärt ausführlich, warum für diese freiwillige, zusätzliche Aufgabe grundsätzlich weder personelle noch finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden können.

Er schlägt jedoch vor, dass die Verwaltung prüft, inwieweit die Kosten für die Müllbehälter an den Grillplätzen über die Müllgebühren („Wilder Müll“) finan-

ziert werden können.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) und Rh. Busch (FDP) schlagen vor, den personellen Einsatz zur ordnungsbehördlichen Überwachung der Grillplätze dadurch sicherzustellen, dass die Prioritäten der Aufgabenerfüllung innerhalb des Ordnungsamtes bzw. des privaten Sicherheitsdienstes zugunsten der Kontrollen an den Grillplätzen verschoben werden.

Herr Stadtkämmerer Stein sagt eine Prüfung zu, gibt aber zu bedenken, dass dennoch höchstens eine punktuelle Präsenz der Sicherheitskräfte verwirklicht werden könnte.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag Nr. 2017/1572 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 13.03.2017:

„Der Antrag wird daher wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung gewährleistet an den Orten, an denen durch die Bezirksvertretungen das öffentliche Grillen erlaubt wird, entsprechende dauerhafte Kontrollen durch Ordnungsdienste.“

- einstimmig -

Wie Vorlage Nr. 2016/1467 mit Ergänzung Nr. 2016/1467/1

- einstimmig -

## 6 Förderung der Elektromobilität

### 6.1 Förderung der E-Mobilität

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.01.17

- Neudruck

- Nr.: 2017/1481

### 6.2 E-Automobile und kommunale Ladeinfrastruktur

- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.17

- Neudruck

- Nr.: 2017/1564

Die Tagesordnungspunkte 6.1 (Antrag Nr. 2017/1481) und 6.2 (Antrag Nr. 2017/1504) werden gemeinsam beraten.

Rh. Eimermacher (CDU) schlägt vor, wie im Bürger- und Umweltausschuss

am 09.03.2017 abzustimmen.

Damit werden die beiden Anträge zusammengefasst und um die Themen „Streetscooter“, „Kommunale Ladestruktur“ sowie „geeignete Auflademöglichkeiten durch entsprechende Stecker für Elektrorollstühle“ ergänzt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie gemeinsamer Antrag mit vorgenannter Ergänzung

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (FDP)

7 Beteiligung am "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in NRW 2017" - Nr.: 2017/1479

Rh. Ippolito (SPD) berichtet aus der vorangegangenen, gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I. In dieser wurde die Vorlage in den Rat vertagt, mit der Vorgabe, alternative Standorte für die Jugendwerkstatt aufzuzeigen.

Der Finanz- und Rechtsausschuss folgt dem Vorgehen und vertagt die Vorlage damit einstimmig in den Rat.

Bericht des Dezernenten

Herr Stadtkämmerer Stein berichtet Folgendes:

1. Die Gewerbesteuer 2017 ist mit 63,5 Mio. € etatisiert. Nach heutigem Erkenntnisstand wird die Höhe des Ansatzes erreicht.
2. Es ist eine positive Entwicklung bei den Kassenkrediten zu verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr (316,28 Mio. €) beträgt die Kassenkreditaufnahme incl. Cash-Pool aktuell 270,21 Mio. €.
3. Die Liquiditätskredite inklusiver aller Anlagen und Cash-Pool beträgt zum jetzigen Zeitpunkt rund 265,2 Mio. €. Dies entspricht einer Verbesserung zum Vorjahr von rd. 21,08 Mio. €.
4. Im Vorgriff auf die Genehmigung zum Haushaltsplan 2017 wurden von der Bezirksregierung folgende Maßnahmen freigegeben:

- Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ (z.B. Brandsanierung Werner-Heisenberg-Gymnasium),
- Sanierung der Kaimauer Hitdorf
- IHK Wiesdorf (hier: ZOB)
- Radweg Krummer Weg  
(hier wird seitens der Verwaltung die Begründung nachgebessert)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:05 Uhr.

gez.

---

Thomas Eimermacher  
Vorsitzender

gez.

---

Cynthia Windeck  
Schriftführerin